

Die Vögel des Steigerwaldes und seiner nächsten Umgebung.

Ein Beitrag zur ornithologischen Fauna Frankens.

Von

Juaz Kress,

Wundarzt zu Kloster Ebrach.

Nachfolgende Zeilen mögen mehr als ein Verzeichniss der in der Gegend des Steigerwaldes beobachteten Vögel angesehen werden, welches nur den Zweck haben soll, den Freunden der Ornithologie einen Ueberblick über die im obengenannten Gebiete vorkommenden Arten zu verschaffen.

Theils durch langjährige eigene Beobachtung und theils durch die Güte des Forstpersonals und einiger Jagdfreunde, welche auf mein Ersuchen die von ihnen erlegten selteneren Vögel mir zur Verfügung stellten, glaube ich ein ziemlich vollständiges Verzeichniss sowohl der Standvögel des Steigerwaldes, als der denselben auf ihrem Zuge berührenden Arten übergeben zu können. Die Zahl der Sumpf- und Schwimmvögel-Arten wurde in neuerer Zeit durch Trockenlegen mehrerer Weiher und sumpfiger Wiesen bedeutend verringert, so dass namentlich Entenarten, welche früher ziemlich häufig waren, jetzt selten beobachtet werden.

- 1) *Falco subbuteo* L. Wurde ziemlich selten in der Nähe von Aschbach und Schlüsselfeld beobachtet.
- 2) *Falco Aesalon* Gml Lin. Wird nicht selten auf seinem Zuge im Herbste in Vogeldohnen gefangen, in welche er wahrscheinlich bei Verfolgung von kleinen Vögeln geräth. Wurde auch schon mehrmals geschossen.
- 3) *Falco Tinnunculus* L. Nicht selten. Brütet ausser den Wäldern auch jährlich auf der Ruine Stollberg und in den hiesigen Klostergebäuden.
- 4) *Pandion Haliaeetos* L. Brütet jährlich im Reviere Koppenwind und wird öfters in der Nähe der Fischteiche des Gebietes beobachtet.
- 5) *Pernis apivorus* L. Brütet in der Gegend von Aschbach und Winkelhof, wo er von unserm Vereinsmitgliede, Herrn Revierförster Uebel, geschossen wurde.
- 6) *Buteo vulgaris* Bechst. Gemein. In verschiedenen Varietäten.
- 7) *Buteo lagopus* Brünn. Wurde während des Winters 1847/48 bei Mönchherrnsdorf geschossen und brütet seit einigen Jahren im Reviere Ebrach.
- 8) *Aquila Chrysaetos* L. Wurde ein verirrtes Exemplar im Dez. v. J. bei Gremsdorf geschossen und von mir für das k. Naturalienkabinet zu Bamberg ausgestopft
- 9) *Aquila albicilla* Briss. Wurde ein Exemplar im Winter 1838 bei Mönchherrnsdorf beobachtet.
- 10) *Milvus regalis* Briss. Nicht selten in den Revieren des Steigerwaldes brütend.
- 11) *Astur palumbarius* L. Brütet nicht selten in den hiesigen Wäldern.
- 12) *Astur Nisus* L. Gemein im Steigerwalde.
- 13) *Circus cyaneus* L. Sehr selten. Weniger selten in den angränzenden Frankenebenen.
- 14) *Circus aeruginosus* L. Wurde ein Exemplar auf einer Treiljagd im Winter bei Gerolzhofen geschossen.
- 15) *Strix flammea* L. In Scheunen und Kirchen, jedoch selten. Zu Burgebrach, Mönchherrnsdorf, Schlüsselfeld, Oberschwarzach.
- 16) *Uhu* *Aluco* L. Gemein im Steigerwalde.

- 17) *Aegolius Otus L.* Nicht selten brütend im Steigerwalde. Im Winter 1844/45 wurden von mir bei einer Treibjagd 10 Stück in einem Fichtenschlage beisammen getroffen. Wahrscheinlich nördliche Vögel.
- 18) *Aegolius brachyotus Forster.* Selten. Wurde bei Ebrach, Winkelhof und Wasserberndorf geschossen.
- 19) *Nyctale Tengmalni J. Fr. Gml.* Sehr selten; ich erhielt bis jetzt ein einziges Exemplar aus dem Steigerwalde.
- 20) *Surnia Noctua Retz.* Nicht selten in alten Gebäuden und hohlen Bäumen des Steigerwaldes.
- 21) *Cypselus apus L.* Gemein, in Mauerritzen brütend.
- 22) *Caprimulgus europaeus L.* Brütet nicht selten auf sonnigen Schlägen bei Ebrach, Schlüsselfeld, Dobersdorf, Forst etc.
- 23) *Cuculus canorus L.* Gemein im Steigerwalde. Rothe Exemplare nicht selten.
- 24) *Jynx torquilla L.* Brütet nicht selten in Obstgärten des Gebietes.
- 25) *Picus viridis L.* Ziemlich häufig im Steigerwalde.
- 26) „ *caeus Gml.* Beinahe häufiger als der Vorhergehende.
- 27) „ *martius L.* Nicht selten in den Revieren Ebrach, Winkelhof, Koppenwind etc.
- 28) „ *major L.* Gemein.
- 29) „ *medius L.* Nicht selten in Obstgärten des Gebietes.
- 30) „ *minor L.* Nicht selten um Ebrach und Aschbach.
- 31) „ *tridactylus L.* Wurde ein Exemplar im Jahre 1819 von unserm nunmehr verstorbenen Vereinsmitgliede, Herrn Forstmeister Lang, bei Ebrach geschossen.
- 32) *Aleedo ispida L.* Gar nicht selten an den Haupt- und Nebenbächen des Steigerwaldes.
- 33) *Coracias garrula L.* Auf dem Zuge bei Ebrach, Mönchhof und Neuhof beobachtet; am letztern Orte geschossen.
- 34) *Upupa epops L.* Nicht selten auf Viehweiden und in Eichenbeständen bei Ebrach, Aschbach, Handthal etc.
- 35) *Alauda cristata L.* Diese Lerche findet sich erst seit einigen Jahren auf den Strassen von Ebrach im Winter. Findet sich zu derselben Jahreszeit auch bei Mönchherrnsdorf, und brütet bei Breitbach, Oberschwarzach und Altenschönbach.
- 36) „ *arborea L.* Ziemlich häufig auf Triften und Waldrändern.
- 37) „ *arvensis L.* Gemein im Gebiete.
- 38) *Emberiza citrinella L.* Gemein.
- 39) „ *miliaria L.* Auf Wiesen bei Kirchschönbach, jedoch selten.
- 40) „ *Cia L.* Wurde ein einziges Exemplar an der Hammerschmiede bei Aschbach von mir beobachtet.
- 41) *Emberiza Schoeniclus L.* Nicht selten bei Ebrach, Aschbach, Wasserberndorf von mir geschossen.
- 42) *Passer montanus L.* Gemein.
- 43) „ *domesticus L.* Gemein.
- 44) *Pyrrhula rubricilla Pall.* Brütet häufig in verschiedenen Theilen des Steigerwaldes.
- 45) *Fringilla Spinus L.* Im Herbste und Winter häufig auf Erlen.
- 46) „ *Carduelis L.* Gemein.
- 47) „ *Linaria L.* In manchen Jahren häufig im Steigerwalde.
- 48) „ *cannabina L.* Nicht selten.
- 49) „ *Chloris L.* Ziemlich häufig in Obstgärten und Alleen brütend.
- 50) „ *Coelebs L.* Gemein.
- 51) „ *montifringilla L.* Im Frühjahre und Herbste häufig.
- 52) *Coccothraustes vulgaris Pall.* Ziemlich häufig in unsern Buchenwaldungen, auf Kirschbäumen, zur Zeit der Fruchtreife zu finden.

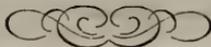
- 53) *Loxia curvirostra* L. Nicht selten auf dem Striche in kleinen Flügen in mit Nadelholz gemischten Beständen des Steigerwaldes.
- 54) *Parus caudatus* L. Gemein.
- 55) „ *coeruleus* L. In Wäldern und Gärten des Gebietes gemein.
- 56) „ *major* L. Ebenfalls gemein.
- 57) „ *ater* L. In Nadelholzbeständen des Steigerwaldes gemein.
- 58) „ *pulustris* L. Allenthalben gemein.
- 59) „ *cristatus* L. Im Steigerwalde ziemlich gemein.
- 60) *Sitta europaea* L. In den hiesigen Wäldern gemein.
- 61) *Bombicilla garrula* L. Nur in manchen Wintern, dann aber häufig, namentlich im Jahre 1847/48.
- 62) *Garrulus glandarius* L. Brütet häufig im Steigerwalde.
- 63) *Nucifraga cyrcatactes* L. Als Strichvogel in manchen Jahren ziemlich zahlreich bei Aschbach, Ebrach, Mönchherrnsdorf und Koppenwind, an Waldsäumen und daran gränzenden Wiesen im Herbste beobachtet.
- 64) *Pica caudata* L. Mit Ausnahme von Ebrach in den mehr ebenen Theilen des Steigerwaldes nicht selten. Brütet jährlich im Schlossgarten zu Aschbach.
- 65) *Corvus monedula* L. Brütet jährlich in grosser Anzahl in hohlen Bäumen eines Districts im Reviere Winkelhof, ausserdem nur auf dem Striche beobachtet.
- 66) *Corvus corone* L. Brütet häufig allenthalben im Steigerwalde.
- 67) „ *cornix* L. Kömmt jährlich im Winter auf die Chaussées und Düngerhaufen der Dörfer des Gebietes; jedoch wurde vor mehrern Jahren ein Exemplar mit Rabenkrähen im Frühlinge bei Füttersee beobachtet.
- 68) *Corvus Corax* L. Brütete früher alljährig in einzelnen Paaren bei Ebrach, Winkelhof, Koppenwind, zog dann in Folge starker Verfolgung aus, bis sich in diesem Winter wieder ein Paar bei Ebrach zeigte, welches aller Wahrscheinlichkeit nach dort brüten wird.
- 69) *Corvus frugilegus* L. Kömmt jährlich im Winter mit andern Krähen auf die Strassen und Düngerstätten der Steigerwaldortschaften. Mehrere Exemplare wurden von mir am 1. Mai 1845 geschossen.
- 70) *Sturnus vulgaris* L. Brütet sehr häufig in hohlen Bäumen des Gebietes.
- 71) *Troglodytes parvulus* Koch. Allenthalben im Steigerwalde.
- 72) *Certhia familiaris* L. In Vorhölzern und Obstgärten gemein.
- 73) „ *brachydactyla* Brehm. Nicht selten in den Revieren Ebrach, Winkelhof, Koppenwind und Mönchherrnsdorf.
- 74) *Anthus spiuoletta* L. Im Winter an Waldquellen und von Schnee entblösten feuchten Stellen der Waldwiesen bei Ebrach, Koppenwind und Aschbach nicht selten.
- 75) *Anthus pratensis* L. Im Frühjahr und Herbste ziemlich häufig auf feuchten Wiesen und Aeckern.
- 76) „ *arboreus* Bechst. Auf Schlägen des Steigerwaldes häufig brütend.
- 77) „ *campestris* Bechst. Auf Aeckern bei Ebrach, Aschbach, Koppenwind, Grossgressingen nicht selten brütend.
- 78) *Motacilla alba* L. Allenthalben gemein. Zu Aschbach wurden längere Zeit zwei ganz weisse Exemplare beobachtet.
- 79) „ *Boarula Penn.* Ziemlich häufig an Bächen des Steigerwaldes. Ueberwintert nicht selten in hiesiger Gegend.
- 80) „ *flava* L. Nicht selten bei Ebrach, Wasserberndorf und Aschbach, besonders Schafheerden aufsuchend.
- 81) *Oriolus galbula* L. Ziemlich häufig in Vorhölzern des Steigerwaldes brütend.
- 82) *Turdus iliacus* L. Im Herbst und Frühling häufig auf dem Zuge im Steigerwalde.
- 83) „ *musicus* L. Brütet häufig überall im Steigerwalde.

- 84) *Turdus torquatus* L. Nicht selten auf ihrem Zuge bei Ebrach, Aschbach und Winkelhof. Wird öfters in Vogeldohnen gefangen.
- 85) „ *pilaris* L. Im Frühjahr und Herbst häufig allenthalben im Steigerwalde.
- 86) „ *viscivorus* L. Als Standvogel überall in den Wäldern des Gebietes.
- 87) „ *merula* L. Findet sich überall in Vorholzern und Gebüsch.
- 88) *Accentor modularis* L. Nicht selten in dichten Schlägen und Hecken des Steigerwaldgebietes. Die im Winter vorkommenden Exemplare scheinen vom Norden zu kommen.
- 89) *Salicaria arundinacea* Briss. Nicht selten im Weiherröhrligt bei Ebrach, Aschbach etc. brütend.
- 90) „ *palustris* Bechst. Besucht auf seinem Zuge manchmal die an einem Bache gelegenen Gebüsch des Schlossgartens zu Aschbach. Ein Exemplar wurde von mir im Mai 1839 daselbst geschossen.
- 91) „ *aquatica* Lath. Kömmt ebenfalls auf seinem Zuge an dieselbe Stelle wie der vorhergehende Sänger. Ebenfalls wurde von mir ein Exemplar an derselben Stelle geschossen.
- 92) *Regulus ignicapillus* Brehm. Nicht selten im Reviere Ebrach brütend.
- 93) „ *cristatus* Koch. Gemein im Steigerwalde.
- 94) *Ficedula hypoleis* L. Brütet in Vorholzern und feuchten Gebüsch des Steigerwaldes, jedoch nicht häufig. Häufiger in der angränzenden Frankenebene.
- 95) „ *sibilatrix* Bechst. Häufig in unsern Waldungen brütend.
- 96) „ *trochilus* L. Eben daselbst gemein.
- 97) „ *rufa* L. In hiesiger Gegend gemein in Wäldern und Gebüsch.
- 98) *Sylvia curruca* Lath. Gemein in Gärten und Gebüsch des Gebietes.
- 99) „ *atricapilla* Briss. Ziemlich häufig im Steigerwalde brütend.
- 100) „ *cinerea* Briss. Ueberall in Hecken des Gebietes gemein.
- 101) „ *hortensis*. Ziemlich häufig in Gärten und Vorholzern des Steigerwaldes.
- 102) *Lusciola luscinia* L. Brütet zwar nicht im Steigerwalde, besucht aber auf ihrem Zuge nicht selten die Gebüsch bei Ebrach, Aschbach, Burgwindheim und Grosgrössingen. Ist in den Feldholzern der an der westlichen Seite des Steigerwaldes angränzenden Frankengegend ziemlich häufig als Brutvogel.
- 103) *Lusciola saccica* L. Auf ihrem Zuge, jedoch etwas selten, bei Aschbach, Ebrach und Wustviel.
- 104) „ *rubecula* L. Ueberall im Gebiete gemein.
- 105) „ *phoenicurus* L. Ebenfalls gemein.
- 106) „ *tithys* L. Im Gebiete gemein.
- 107) *Saxicola rubetra* L. Nicht selten auf Wiesen bei Aschbach und Ebrach.
- 108) „ *rubicola* L. In den Thälern des Steigerwaldgebietes gemein.
- 109) „ *Oenanthe* L. Nicht selten auf Aeckern bei Untersteinach, Grosgrössingen, Aschbach und Ebrach. Im Jahre 1832 wurde am 13. Nov. ein Weibchen bei Ebrach von mir geschossen, welches in Gesellschaft von Goldammern sich auf einem Acker befand.
- 110) *Lanius excubitor* L. Nicht selten in Gebüsch und Feldholzern des Steigerwaldes.
- 111) „ *minor*. L. Ein Exemplar wurde bei Neuhof von mir auf einem Baume sitzend beobachtet.
- 112) „ *collurio* L. Ueberall im Steigerwalde gemein.
- 113) „ *rufus* Briss. Seltener als der vorhergehende in Gärten und an Dörfern gelegenen Baumfeldern bei Schmerb, Aschbach, Holzberndorf, Oberschwarzach.
- 114) *Muscicapa grisola* L. In den Wäldern des Gebietes gemein.
- 115) „ *atricapilla* L. Nicht selten in den Vorholzern des Gebietes.
- 116) „ *albicollis* Temm. Ziemlich häufig in den Buchenwäldern des Gebietes brütend. Besucht im Frühjahr auf dem Zuge die Nähe der Häuser.
- 117) *Hirundo urbica* L. Gemein.
- 118) „ *rustica* L. Ebenfalls gemein.
- 119) *Columba palumbus* L. Nicht selten in den Waldungen des Gebietes, besonders in Feldholzern.

- 120) *Coturnix coturnix* Gml. Häufig in Hochwäldern des Gebietes.
- 121) „ *turtur* L. Brütet jährlich bei Aschbach, Ziegelsambach, Breitbach, Siegendorf.
- 122) *Tetrao urogallus* L. Seit mehreren Jahren als Standvogel bei Winkelhof, Koppewind, Aschbach etc. nicht selten.
- 123) *Tetrao tetrix* L. Findet sich in Vorhölzern, bei Unterweiler, Koppewind etwas selten, häufiger bei Burgebrach.
- 124) *Sterna cinerea* Briss. Im eigentlichen Steigerwalde wegen Mangel an grossen Fluren nicht gemein. Häufiger im angrenzenden Unterfranken.
- 125) *Ortygion coturnix* L. Etwas selten um Ebrach, häufiger im reichen Ebrachthale und dem angrenzenden Unterfranken.
- 126) *Crex pratensis* Bechst. Nicht selten auf grasreichen feuchten Wiesen bei Heuchelheim, Burgwindheim, Wasserberndorf, erst seit einigen Jahren auch bei Ebrach brütend.
- 127) *Ortygometra porzana* L. Nicht selten an sumpfigen Stellen bei Aschbach, Wasserberndorf etc.
- 128) „ *minuta* Pall. Ein Exemplar wurde im Orte Klosterlehr gefangen und von mir ausgestopft.
- 129) *Rallus aquaticus* L. Nicht selten an Teichen und in sumpfigen Stellen bei Aschbach, Ebrach, Wasserberndorf etc. Wird auch öfter im Winter an den angegebenen Stellen gefunden.
- 130) *Gallinula chloropus* L. In Weihern des Gebietes gemein.
- 131) *Fulica atra* L. Brütet in Teichen bei Mönchherrnsdorf, Reichmannsdorf und kömmt auf dem Zuge öfters bei Ebrach vor. Ein Exemplar wurde im Klosterhof dahier gefangen.
- 132) *Grus cinerea* Bechst. Einige Exemplare wurden im Winter 1844/45 über Aschbach hinwegziehend, von mir beobachtet.
- 133) *Fanellus cristatus* M. et F. Auf sumpfigen Wiesen bei Aschbach, Mönchherrnsdorf, Wasserberndorf, Siegendorf, Breitbach und Waldschwind brütend.
- 134) *Aegialites hiaticula* L. Wurde im Sommer 1837 ein junges Exemplar auf der Ziegelsambacher Feldflur von Hrn. Revierförster Rascher zu Aschbach geschossen.
- 135) *Totanus glottis* L. Ein Exemplar wurde bei Ebrach und ein zweites bei Schönbrunn geschossen und von mir ausgestopft.
- 136) „ *fuscus* Briss. Ein jugendliches Exemplar wurde bei Schönbrunn geschossen und befindet sich in meiner Sammlung.
- 137) „ *glareola* L. Wird nicht selten in Gesellschaften von 2—4 Exemplaren an Weihern bei Mönchherrnsdorf, Ebrach, Kirchschnönbach beobachtet.
- 138) „ *ochropus* L. Nicht selten an Quellen, Bachufnern und Teichen bei Ebrach und Aschbach.
- 139) *Actitis hypoleucos* L. Wurden einige Exemplare bei Aschbach und Heuchelheim von mir geschossen.
- 140) *Machetes pugnax* L. Im Herbste 1843 wurde ein Exemplar bei Schönbrunn geschossen und befindet sich in meiner Sammlung.
- 141) *Ascalopax gallinula* L. Auf dem Frühjahrszuge wurden einige Exemplare von mir bei Heuchelheim geschossen.
- 142) „ *gallinago* L. Auf sumpfigen Wiesen und an Teichrändern des Gebietes ziemlich häufig brütend.
- 143) *Scolopax rusticola* L. Ziemlich häufig auf dem Zuge zu finden. Brütet nicht selten im Reviere Ebrach, Koppewind und in den freiherrlich von Pöllnitz'schen Waldungen bei Aschbach. Einzelne Exemplare überwintern im Steigerwalde.
- 144) *Numenius arquata* L. Einige Exemplare wurden bei Burgebrach im verlossenen Jahre beobachtet und eines davon geschossen.
- 145) *Ardea purpurea* L. Ein Exemplar hielt sich im April 1848 einige Tage im Schlossgarten zu Aschbach auf.
- 146) „ *cinerea* L. Brütete früher in grosser Menge im Reviere Koppewind, verliess aber theils wegen

Verfolgung, theils wegen Trockenlegung eines grossen Weihers bei Gerolzhofen, welcher täglich von den Reihern besucht wurde, den Brüteort und findet sich gegenwärtig nur einzeln an den Teichen und Bächen des Steigerwaldes.

- 147) *Ardea comata* Pall. Wurde vor einigen Jahren ein Exemplar bei Neuhof geschossen.
- 148) „ *minuta* L. Kommt einzeln bei Mönchherrnsdorf vor.
- 149) „ *stellaris* L. Findet sich selten in der Steigerwaldgegend.
- 150) „ *nycticorax* L. Wurde ein Exemplar bei Kloster Heidenfeld geschossen.
- 151) *Ciconia nigra* L. Ein Exemplar wurde auf einer Hühnerjagd bei Schallfeld geschossen.
- 152) „ *alba*. Brütet jährlich zu Mönchherrnsdorf, Schlüsselfeld, Burgebrach und Unterneuses.
- 153) *Anser segetum* I. Fr Gml Durchzieht die Steigerwaldgegend zur Winterszeit in grosser Menge und besucht manchmal die Felder bei Grossgessingen.
- 154) *Anas Penelope* L. Besucht selten die Ebrachthäler.
- 155) „ *Querquedula* L. Auf dem Zuge selten den Steigerwald berührend.
- 156) „ *acuta* L. Wurde ein Exemplar vor einigen Jahren bei Wustviel geschossen.
- 157) „ *Boschas* L. Meistens auf dem Striche, weniger häufig bei Mönchherrnsdorf, Reichmannsdorf, Wasserberndorf und Ebrach brütend.
- 158) „ *erecca* L. Besucht hier und da die Gewässer des Steigerwaldes auf dem Striche.
- 159) „ *clypeata* L. Einzeln im Frühjahr und Herbst die Weiher bei Ebrach und Mönchherrnsdorf aufsuchend.
- 160) *Oidemia nigra* L. Ein Exemplar wurde auf einem Weiher bei Aschbach geschossen.
- 161) *Glaucion Clangula* L. Als Zugvogel selten die Teiche des Gebietes besuchend.
- 162) *Harlelda histrionica* L. Sehr selten. Ein Exemplar wurde bei Neuhof geschossen.
- 163) *Fuligula marila* L. Berührt auf ihrem Zuge sehr selten das Gebiet.
- 164) „ *nyroca Guldenst.* Wurde ein einziges Exemplar im Gebiete geschossen und befindet sich in meiner Sammlung.
- 165) *Mergus serrator* L. Ein weibliches Exemplar wurde im Winter 1850 mitten im Walde bei Geusfeld von einem Holzhauer lebendig gefangen.
- 166) *Podiceps minor* Lth. Brütet beinahe auf allen Teichen des Gebietes.
- 167) *Lestris parasitica* Brünn. Ein jugendliches Exemplar wurde im Herbst 1842 bei Scheinfeld geschossen und mir mitgetheilt.
- 168) *Larus ridibundus* L. Zwei jugendliche Exemplare wurden bei Aschbach geschossen. Nur selten werden einzelne Exemplare auf überschwemmten Wiesen im Frühjahr bei Mönchherrnsdorf und Burgebrach angetroffen.
- 169) *Sterna nigra* Briss. Ein altes Exemplar wurde bei Aschbach und ein jugendliches bei Mönchherrnsdorf geschossen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Kress Ignaz Karl:

Artikel/Article: [Die Vögel des Steigerwaldes und seiner nächsten Umgebung. Ein Beitrag zur ornithologischen Fauna Frankens. 20-25](#)